

Antwort

zur Einwohneranfrage Neubau des Tierheims hier: Anfrage von Frau Nataliya Dzianisava (UV/0083/2010)

in der Stadtratssitzung am 22.04.2010

Punkt: 1.5 ö.S.

Fragestellung:

Wodurch sieht der Stadtrat das überwiegend öffentliche Interesse an der Realisierung des problematischen Standortes „Schmidtenhöhe“ gegeben?

Warum soll ein Tierheim, das dem Tierschutz verpflichtet ist, in einem sensiblen Gebiet angesiedelt werden, wodurch nachweislich streng geschützte Tierarten nachhaltig in ihrem Lebensraum beeinträchtigt werden, wobei zum gesetzlich zwingend erforderlichen Ausgleich dieser Beeinträchtigung öffentliche Gelder in erheblichem Umfang eingesetzt werden müssen?

Antwort:

Der Standort „Schmidtenhöhe“ wurde im Rahmen einer Standortuntersuchung ausgewählt. Grund für die Neuplanung des Tierheimes sind der schlechte bauliche Zustand des bestehenden Tierheimes und die Konflikte mit den angrenzenden Wohngebieten am heutigen Standort in Moselweiß.

In der Standortuntersuchung für den heutigen Tierheimstandort, In der Höll, werden als bestehende Umweltbelastungen die Gefahr von Hangrutschungen (Teile des Tierheims sind deshalb nicht nutzbar) und umfangreiche Sicherungsmaßnahmen als notwendig genannt.

Durch die Lage des geplanten Standortes auf der „Horchheimer Höhe/Schmidtenhöhe“ können Konflikte mit Wohngebieten künftig ausgeschlossen werden. Aufgrund des Rückzuges der Bundeswehr aus großen Bereichen des Standortübungsgeländes und der damit verbundenen Entwidmung militärischer Flächen, ergibt sich die Möglichkeit neuer Nutzungsansiedlungen.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass der Betreiber des Tierheimes seiner Vereinssatzung gemäß die Einrichtung betreibt und hält eine Unterstützung dieses Vorhabens aufgrund der auch im öffentlichen Interesse stehenden Aufgabe des Tierheims für gerechtfertigt.